

Interpellation

Winterdienst in Liestal

Noch ist es Herbstlich mild, der letzte Schnee vom März liegt hinter uns, der nächste Winter kommt bestimmt. Trotzdem...

Der März 2006 ist Vergangenheit, doch diese alte Geschichte gibt immer noch verschiedentlich Anlass zu Diskussionen. Die überraschenden Schneemassen am Fasnachtswochenende haben einige Personen der Stadt überfordert. Hoffen wir doch, dass die Kommenden Fasnachtstage bei besserem Wetter stattfinden dürfen, und hoffen wir doch auch, dass die Verantwortlichen beim nächsten Ereignis vorbereitet sind, und dann couragierter auftreten können, und Zack, en Entscheid treffen können. Nach dem Motto: Was für Basel dr Morgestraich, isch für Lieschtel dr Chienbesen!

Deshalb bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Für welche Strasse ist der Kanton, für welche die Gemeinde zuständig?
2. Welche Prioritäten gelten in Bezug auf Hauptstrassen, Nebenstrassen, Quartierstrassen, Trottoirs und Velowege?
3. Welche Massnahmen gehören zum Normalen Winterdienst?
4. Welches sind die Kriterien für den Einsatz von zusätzlichem Personal, Räumungsfahrzeugen, Schneepflüge, Pneu-Lader, LKW usw.
5. Gibt es Verträge mit Ortsansässigen Baubetrieben?
6. Wie werden die Grundeigentümer über ihre Pflichten (Schneeräumung Garagenplätze) usw. informiert? Ist ein Merkblatt vorhanden? Auch für Zuzüger?

Ich möchte darauf hinweisen, dass nicht der Vergangene Winter zum Thema gemacht wird, sondern, in der Zukunft dieses Problem nicht mehr vorkommt.

